

# Lobt Gott, denn Herren

Urtext: Lobe den Herren, den mächtigen König – EG 317  
 Joachim Neander 1680  
 Plattdütske Text: Singemeinde Lashorst  
 Melodie: Halle 1741

Lobt Gott, denn Herren, met Froiden, ji fröhlicke Minsken,  
 üöhrn Dank un Ehre to bringen, läot olle us singen.  
 Häi es däi Herr, danket un gloibet sien' Ehr,  
 läot' iuse Lieder niu klingen.

Singt Gott, denn Herren, däi us siene Hülpe häf täosägg.  
 Däi us in Glück' un bi Krankhäit sien' Hänne hät upleggt.  
 Denket doran, wat häi doch oll'ns fo us däon,  
 göng in denn Däod fo us Minsken.

Sing Gott, denn Herren, wat in mi es, pries' sienen Namen.  
 Dank si denn Herren van Hatten fo oll sien Erbarmen,  
 häi es seo gräot, grötter os häi es kain' Näot,  
 dat niu bekinnt wi met Amen.

# EG 317 Lobt Gott, denn Herren

Text: Joachim Neander 1680 - Melodie: Halle 1741 - Satz: WK11

1. Lobt Gott, denn Her - ren, met Froi - den, ji fröh - li - cke  
 2. Singt Gott, denn Her - ren, däi us sie - ne Hül - pe häf  
 3. Singt Gott, denn Her - ren, wat in mi es, pries' sie - nen

Mins - ken, üöhrn Dank un Eh - re to brin - gen, läot ol - le us  
 täo - sägg. Däi us in Glück' un bi Krank - häit sien' Hän - ne hät  
 Na - men. Dank si denn Her - ren van Hat - ten fo oll sien Er -

sin - gen. Häi es däi Herr, dan - ket un gloi - bet sien'  
 up - leggt. Den - ket do - ran, wat häi doch oll'ns fo us  
 bar - men, häi es seo gräot, gröt - ter os häi es kain'

Ehr, läot iu - se Lie - der niu klin - gen.  
 däon, göng in denn Deod fo us Mins - ken.  
 Näot, dat niu be - kinnt wi met A - men.